

# Erfolgskontrolle

gemäß § 15 (1) Batteriegesetz





# Inhalt

- 3 Bestätigung der Erfolgskontrolle 2020
- 4 Unsere Arbeit 2020 in Zahlen
- 5 Unsere Stiftung
- 6 Unsere Kunden
- 7 Unsere Sammelergebnisse
- 8 Unser Sammelnetzwerk
- 9 Unsere Kommunikation
- 10 Anhang

## Vorwort

2020 brachte eine grundlegende Veränderung für die Batterierücknahme in Deutschland mit sich. Aufgrund der gesetzlichen Fehlentwicklungen und vollzugsbedingten Wettbewerbsnachteile sah sich die Stiftung GRS Batterien bekanntermaßen gezwungen, das bis dahin erfolgreiche Solidarsystem einzustellen. Als neu genehmigtes herstellereigenes Rücknahmesystem Batterien erfüllt sie ihren Stiftungsauftrag weiter.

Aufgrund des vom Bundesumweltministerium gewünschten und nun gesetzlich verankerten Kostenwettbewerbs war es notwendig, die Sammelquote auf das gesetzliche Mindestmaß abzusenken. Die auffällig starke Reduzierung von zuletzt 76,1% in 2019 auf nun 46,6% in 2020 macht deutlich, dass der Kostenwettbewerb zu lasten der Umwelt ausgetragen wird.

Aus operativer Sicht hat die Umstellung zum Jahresbeginn 2020 bei vielen Rücknahmestellen in Deutschland bedauerlicherweise für Unruhe und zu einer Verzögerung der Abholung geführt. Auch hier sind die Gründe vornehmlich im Batteriegesetz und in dessen mangelhaften Vollzug zu suchen. Nach dem Wegfall der vormals durch die Stiftung GRS Batterien gesicherten Grundentsorgung wurde versäumt, ein geordnetes Verfahren zum Anschluss von Rücknahmestellen an die herstellereigenen Rücknahmesysteme vorzusehen. Darüber hinaus wurde die Batterierücknahme durch äußere Einflüsse, zu denen nicht zuletzt die Corona-Beschränkungen zählten, erheblich erschwert.

Trotz der negativen Entwicklung für die Umwelt, blicken wir auf ein wirtschaftlich erfolgreiches Jahr zurück. So konnten die Entsorgungskostenbeiträge für alle GRS-Nutzer deutlich gesenkt werden. Mit Blick auf die wirtschaftlich günstige Entwicklung schauen wir sehr optimistisch in die Zukunft und möchten an dieser Stelle nicht missen, Ihnen – unseren Nutzern und Partnern – für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit zu danken.

Thr

G. Cusson

**Georgios Chryssos** 

Vorstand Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien Hamburg, im April 2021



# Bestätigung der Erfolgskontrolle 2020

#### Die Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien Heidenkampsweg 44, 20097 Hamburg

hat die in Verkehr gebrachten und gesammelten Mengen für das Berichtsjahr 2020 ermittelt und der ZER-QMS zur Prüfung vorgelegt.

Die vorgelegte Erfolgskontrolle 2020 (Version vom 14.04.2021) wurde anhand der eingesehenen Dokumentation und weiteren Stichproben auf Übereinstimmung mit § 15 Abs. 1 des Batteriegesetzes (vom 25. Juni 2009 in der aktuell gültigen Fassung vom 13.04.2017) geprüft.\*

Anhand der Prüfergebnisse wird die Erfolgskontrolle 2020 in der vorliegenden Fassung bestätigt.

Nettersheim, Köln, 30. April 2021

ZER-QMS GmbH \*\* Dr. Norbert Hüsgen Umweltgutachter Auf dem Hielig 10

53947 Nettersheim

ZER-QMS GmbH \*\*
Dr. Holger Wisotzki
unabhängiger Sachverständiger
Volksgartstraße 48
50677 Köln

#### Der Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien

Heidenkampsweg 44, 20097 Hamburg

werden folgende Ergebnisse auf Basis der Überprüfung der Erfolgskontrolle 2020 bestätigt\*:

| Batteriegesetz       | Anforderung  | Ergebnis         |
|----------------------|--|------------------|
| § 15 Abs. 1<br>Nr. 1 | Masse der 2020 von den Mitgliedern in Verkehr<br>gebrachten Batterien                            | 20.493,30 Tonnen |
| § 15 Abs. 1<br>Nr. 2 | Masse der 2020 zurückgenommenen<br>Geräte-Altbatterien   | 9.557,60 Tonnen  |
| § 15 Abs. 1<br>Nr. 3 | Masse der 2020 einer stofflichen Verwertung zugeführten Geräte-Altbatterien                      | 9.623,064 Tonnen |
| § 15 Abs. 1<br>Nr. 4 | Bei der Stiftung Gemeinsames Rücknahme-<br>system Batterien 2020 erreichte Sammelquote           | 46,6%            |
| § 15 Abs. 1<br>Nr. 5 | Bei der Stiftung Gemeinsames Rücknahme-<br>system Batterien 2020 erreichte Verwertungs-<br>quote | 97,2%            |
| § 15 Abs. 1<br>Nr. 6 | Qualitative und quantitative Verwertungs-<br>und Beseitigungsergebnisse 2020                     | nachvollziehbar  |

<sup>\*</sup> Einzelheiten sind dem Bericht Nr. 2020 GRS vom 29.04.2021 zu entnehmen.

<sup>\*\*</sup> Akkreditiert durch: DAU – Deutsche Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft für Umweltgutachter mbH. Zulassungsnummer: ZER-QMS: DE-V-0183



# Unsere Arbeit 2020 in Zahlen















# **Unsere Stiftung**

Mit Gründung der Stiftung Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien im Jahr 1998 haben führende Batteriehersteller und der ZVEI – Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V. den Grundstein für die flächendeckende und sichere Sammlung sowie Verwertung von Batterien gelegt. Mit stetigem Fokus auf Sicherheit und Qualität hat GRS Batterien seither maßgeblich zum Aufbau der Batterierücknahme sowie -verwertung beigetragen und europaweit Maßstäbe gesetzt.

Bis Ende 2019 hat die Stiftung GRS Batterien als das vom Bundesumweltministerium festgestellte "Gemeinsame Rücknahmesystem Batterien" (gem. § 6 BattG) die deutschlandweite Grundentsorgung von Batterien gewährleistet. Seit dem 06.01.2020 agiert die Stiftung als herstellereigenes Rücknahmesystem (gem. § 7 BattG).

Auch als solches kommen wir dem Stiftungszweck als Non-Profit-Unternehmen nach und erfüllen die Produktverantwortung unserer Kunden vollumfänglich. In ihrem Auftrag übernehmen wir die gesetzlich vorgeschriebene Produktverantwortung von der Registrierung über die Rücknahme bis hin zur Verwertung der Altbatterien.

Das operative Geschäft der Stiftung übernimmt die GRS Service GmbH, eine 100%ige Tochter der Stiftung GRS Batterien. Das Portfolio der Service GmbH umfasst neben dem Rücknahmesystem für Gerätebatterien auch Branchenlösungen für Industriebatterien im Bereich eMobility (kleine elektrische Fahrzeuge), Storage (stationäre Speicherung von z.B. Solarstrom), Automation (kleine Industriebatterien) sowie individuelle Lösungen für große Industriebatterien, insbesondere im Bereich großer elektrischer Fahrzeuge.

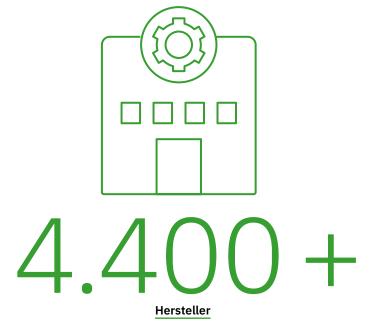




## Unsere Kunden

Für über 4.400 Hersteller und Vertreiber von Gerätebatterien, wie sie in Haushalts-, Garten-, Telekommunikations- und vergleichbaren Geräten zum Einsatz kommen, übernehmen wir die Pflichten nach dem Batteriegesetz (BattG). Sie alle vertrauen auf unsere jahrzehntelange Erfahrung und unseren branchenweit führenden Sicherheitsstandard, der auch Lösungen für die Erfassung beschädigter und transportkritischer Lithiumbatterien umfasst.

Neben den Registrierungs- und Berichtspflichten gegenüber staatlichen Behörden übernehmen wir auch die flächendeckende und ordnungsgemäße Rücknahme von Gerätebatterien. Nach der Sortierung werden die Altbatterien in ordnungsgemäßen Verwertungsverfahren recycelt und dadurch wertvolle Sekundärrohstoffe wiedergewonnen.



#### Menge und Anteile der in Verkehr gebrachten Batterietypen



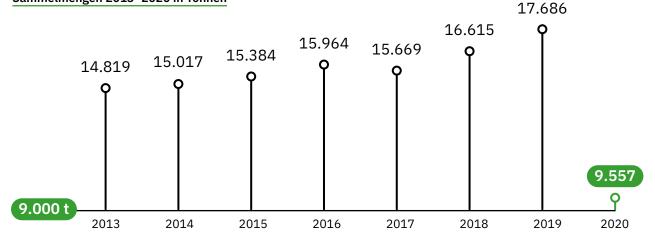


# Unsere Sammelergebnisse

Die im Batteriegesetz vorgegebenen Sammelziele sind von 35 % im Jahr 2012 auf 45 % in 2016 gestiegen. Die ab 2021 gültige Anhebung auf 50 % kann als Zwischenschritt zu der künftig europaweit geplanten Sammelquote von 65 % gesehen werden. Von Bedeutung ist in diesem Zusammenhang die Berechnungsmethode, die das Umweltbundesamt (UBA) 2014 in seinen FAQ und 2018 in einem Leitfaden neu festgelegt hat (vgl. BAnz AT 22.12.2017 B8).

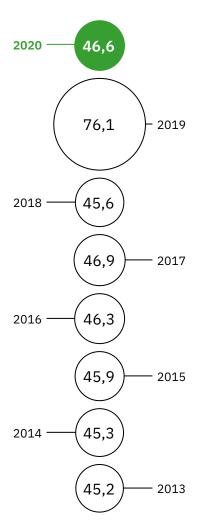
GRS Batterien hat die Sammelquote ausnahmslos übertroffen und konnte 2019 mit einem Spitzenergebnis von 76,1% aufwarten. Der Rückgang auf 46,6% ist auf den eingangs beschriebenen Kostenwettbewerb und die Ungleichbehandlung der Rücknahmesysteme zurückzuführen. Dieser Rückgang hat dazu geführt, dass wir die Sammelmenge der über das GRS-Sammelnetzwerk zurückgenommenen Masse an Geräte-Altbatterien von 17.686 auf 9.557 Gewichtstonnen reduzierten mussten, um im Wettbewerb zu bestehen.

#### Sammelmengen 2013–2020 in Tonnen



#### Sammelquoten\* 2013-2020 in Prozent

Gesetzliche Sammelquote 2016: 45 %



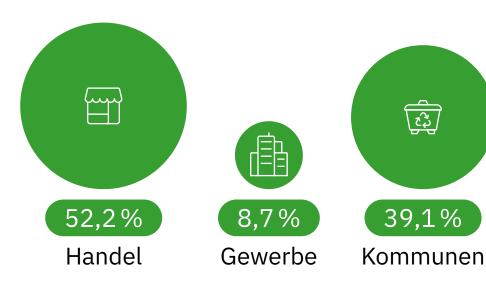
<sup>\*</sup> Berechnungsmethode für die Jahre 2014–2018 entsprechend UBA-FAQ. Berechnungsmethode für das Jahr 2019 gemäß UBA-Leitfaden (BAnz AT 22.12.2017 B8).



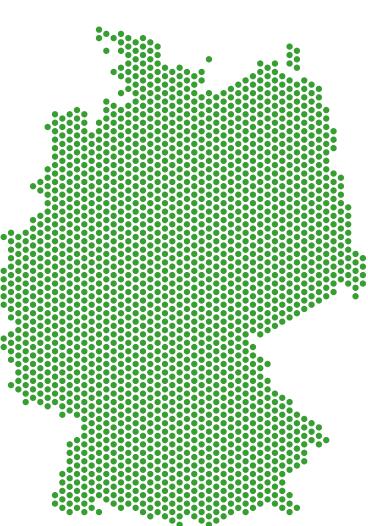
# Unser Sammelnetzwerk

Die Batteriesammlung erfolgt über unser flächendeckendes Netz mit tausenden Rücknahmestellen im Handel, bei Kommunen und gewerblichen Endverbrauchern. Im Auftrag unserer Kunden, den GRS-Nutzern, statten wir die Rücknahmestellen mit Sammel- und Transportbehältern aus und sorgen für die sichere Sammlung auch von transportkritischen Batterien. Hierzu stellen wir u. a. ausführliches Informationsmaterial und Verpackungsanweisungen zur Verfügung.

Anteil zurückgenommener Batterien nach Herkunft







Tonnen gesamt



## **Unsere Kommunikation**

Nicht nur die vorliegende Erfolgskontrolle erscheint in neuem Layout. Einhergehend mit der Überarbeitung unseres Corporate Designs haben Stiftung und Service GmbH einen neuen Online-Auftritt. Hersteller, Rücknahmestellen, Pressevertreter und nicht zuletzt Verbraucher finden dank einer übersichtlichen und nutzerorientierten Navigation schnell zu den für sie relevanten Informationen.

Hier ist insbesondere das Thema Sicherheit im Umgang mit Lithiumbatterien zu erwähnen. Unabhängig von der sicheren Sammlung sehen wir es als erforderlich an, die Verbraucher verstärkt über den richtigen Umgang mit diesen im wahrsten Sinne brandgefährlichen Energiespendern zu informieren.

Die aus dem G2 Projekt hervorgegangene G2 Infoplattform ist weiterhin ein wichtiges Instrument der Verbraucherkommunikation. Beteiligte Stakeholder – u.a. öffentlichrechtliche Entsorgungsträger (örE), Verbraucherzentralen, Bildungsträger und Vertreiber – können über das Downloadportal geeignete Kommunikationsmittel/-inhalte herunterladen und nutzen.

Auf Initiative der Stiftung GRS Batterien haben alle zugelassenen Batterie-Rücknahmesysteme im Rahmen einer konzertierten Aktion die Umsetzung des § 18 BattG angestoßen. Noch im ersten Halbjahr 2021 soll hierfür eine Koordinierungs- und Kommunikationsstelle eingerichtet werden, über die die erforderlichen Kommunikations- und Informationsmaßnahmen geplant, koordiniert und gesteuert werden sollen. Die Übernahme des erprobten und bewährten Konzepts, das der G2 Infoplattform zugrunde liegt, würden wir sehr begrüßen.





# Anhang







### Masse und Stück in Verkehr gebrachter Batterien

| Masse 2020     |         | Tonnen | Prozent |
|----------------|---------|--------|---------|
| Primärbatterie | n       |        |         |
|                | ZnC     | 1.225  | 6,0     |
| Rundzellen     | AlMn    | 6.074  | 29,6    |
|                | Zn-Luft | 3      | 0,0     |
|                | Li      | 335    | 1,6     |
|                | AgO     | 69     | 0,3     |
| /nonfrollon    | AlMn    | 157    | 0,8     |
| Knopfzellen    | Zn-Luft | 118    | 0,6     |
|                | Li      | 388    | 1,9     |
| Summe I        |         | 8.369  | 40,8    |
| Sekundärbatte  | rien    | -      |         |
| Rundzellen     | AlMn    | 155    | 0,8     |
|                | Li-Ion  | 9822   | 47,9    |
|                | NiMH    | 965    | 4,7     |
|                | Pb      | 1003   | 4,9     |
|                | NiCd    | 128    | 0,6     |
| Knopfzellen    | Li-Ion  | 43     | 0,2     |
|                | NiMH    | 7      | <0,1    |
|                | NiCd    | 0      | <0,1    |
| Summe II       |         | 12.123 | 59,2    |
| Gesamt         |         | 20.493 | 100,0   |

| Menge 2020     |         | Tsd. Stück | Prozent |
|----------------|---------|------------|---------|
| Primärbatterie | n       |            |         |
|                | ZnC     | 67.317     | 7,4     |
| Rundzellen     | AlMn    | 295.867    | 32,5    |
|                | Zn-Luft | 30         | <0,1    |
|                | Li      | 13.097     | 1,4     |
|                | AgO     | 36.479     | 4,0     |
| Knonfaellen    | AlMn    | 81.186     | 8,9     |
| Knopfzellen    | Zn-Luft | 148.127    | 16,2    |
|                | Li      | 113.893    | 12,5    |
| Summe I        |         | 755.995    | 82,9    |
| Sekundärbatte  | rien    |            |         |
|                | AlMn    | 7.281      | 0,8     |
| Rundzellen     | Li-Ion  | 75.349     | 8,3     |
|                | NiMH    | 40.941     | 4,5     |
|                | Pb      | 1.252      | 0,1     |
|                | NiCd    | 570        | 0,1     |
| Knopfzellen    | Li-Ion  | 28.302     | 3,1     |
|                | NiMH    | 1.952      | 0,2     |
|                | NiCd    | 18         | <0,1    |
| Summe II       |         | 155.665    | 17,1    |
| Gesamt         |         | 911.660    | 100,0   |

§ 15 (1) Nr. 2 und Nr. 4 BattG | Seite 12

### Masse zurückgenommener Batterien nach Typengruppen und Systemen

| Typengruppen/System      |             | Tonnen <sup>1</sup> |
|--------------------------|-------------|---------------------|
| Primärbatterier          | n '         |                     |
|                          | ZnC/Zn-Luft | 354                 |
| Rundzellen               | AlMn²       | 6.892               |
|                          | Li          | 116                 |
|                          | AgO         |                     |
|                          | AlMn        | 454                 |
| Knopfzellen <sup>2</sup> | Zn-Luft     | <del></del> 174     |
|                          | Li          |                     |
| Sekundärbattei           | rien        |                     |
|                          | Li-Ion      | 945                 |
| Dundedlas                | NiMH        | 286                 |
| Rundzellen               | NiCd        | 509                 |
|                          | AIMn²       | _                   |
| Knopfzellen <sup>2</sup> | NiCd        |                     |
|                          | Li-Ion      |                     |
|                          | NiMH        |                     |
| Kleinbleibatteri         | en          | 281                 |
| Gesamt                   |             | 9.557               |

<sup>1</sup> Zusammensetzung auf Basis der Sortierergebnisse.

Die zurückgenommene Masse von 9.5577 t entspricht einer Sammelquote von 46,6 Prozent.

<sup>2</sup> Soweit eine Sortierung nicht möglich ist, beinhalten die Ergebnisse sowohl Primär- als auch Sekundärbatterien.

§ 15 (1) Nr. 3, Nr. 5 und Nr. 6 BattG | Seite 13

### Masse verwerteter Batterien: Qualitative und quantitative Verwertungs- und Beseitigungsergebnisse

|                               |                                  | Masse der Altbatterien, die einer<br>stofflichen Verwertung zugeführt wurden | Masse der Altbatterien,<br>die beseitigt wurden | Masse der Altbatterien, die einer<br>stofflichen Verwertung außerhalb des<br>Geltungsbereichs zugeführt wurden |
|-------------------------------|----------------------------------|--|---|--|
| Primärbatterien               |                                  | (t)  | (t)   | (t)  |
| Rundzellen/<br>Blockbatterien | ZnC/Zn-Luft<br>AlMn <sup>1</sup> | 5.402,2 —  |   | 1.942,9  |
| Blockballenen                 | Li                               |  |   |  |
|                               | AgO                              |  |   |  |
| Knopfzellen¹                  | AlMn                             | 212,0  |   |  |
| Mopizetten                    | Zn-Luft                          |  |   |  |
|                               | Li                               |  |   |  |
| Summe I                       |                                  | 5.614,2  |   | 1.942,9  |
| Sekundärbatterien             |                                  |  |   |  |
|                               | AlMn <sup>1</sup>                |  |   |  |
| Rundzellen/                   | Li-Ion                           | 312,0  |   | 447,9  |
| Prismatische Zellen/          | NiMH                             | 302,9  |   |  |
| Blockbatterien                | NiCd                             | 255,5  |   | 193,3  |
|                               | Pb                               | 221,7  |   |  |
| Knopfzellen <sup>1</sup>      | Li-Ion                           |  |   |  |
|                               | NiMH                             |  |   |  |
|                               | NiCd                             |  |   |  |
| Summe II                      |                                  | 1.092,1  |   | 641,2  |
| Gesamt                        |                                  | 6.706,3  |   | 2.584,2  |

<sup>1</sup> Soweit eine Sortierung nicht möglich ist, beinhalten die Ergebnisse sowohl Primär- als auch Sekundärbatterien.

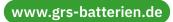
| System     | Masse des Inputs (t) | Masse des Outputs (t) | Recyclingeffizienz (%) |
|------------|----------------------|-----------------------|------------------------|
| Pb         | 221,744              | 144,1336              | 65,00                  |
| NiCd       | 255,5                | 203,13                | 79,50                  |
| "Sonstige" | 9.145,82             | 6.410,49              | 70,09                  |
| Summe      | 9.623,06             | 6.757,75              |                        |

Unter Berücksichtigung der jährlichen Lagerüberträge ergibt sich eine Verwertungsquote nach § 15 (1) Nr. 5 BattG in Höhe von 97,2 %.

BattG Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Batterien und Akkumulatoren

Primärbatterien nicht wiederaufladbare Batterien Sekundärbatterien wiederaufladbare Batterien (Akkus)

AgO Silberoxid AIMn Alkali-Mangan AlMn Alkali-Mangan Cd Cadmium Li Lithium Li-Ion Lithium-Ion NiCd Nickel-Cadmium NiMH Nickel-Metallhydrid Pb Blei Zn-Luft Zink-Luft Znc Zink-Kohle





Stiftung GRS Batterien Heidenkampsweg 44 20097 Hamburg Telefon: +49 40 23 77 88 info@grs-batterien.de

